



Universität Greifswald  
Institut für Fennistik und Skandinavistik

## Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2015/16

### Skandinavistik



Stand: 16.10.2015

Änderungen gegenüber der gedruckten Version des Vorlesungsverzeichnisses sind rot markiert.

#### Allgemeine Informationen zum Wintersemester 2015/16:

Semesterzeit:	01.10.2015 – 31.03.2016
Vorlesungszeit:	12.10.2015 – 30.01.2016
Weihnachtspause:	21.12.2015 – 02.01.2016

#### Erstsemesterbegrüßung am Mittwoch, den 07. Oktober 2015, R 1

- 11:00–11:30: Vorstellung des Instituts für Fennistik und Skandinavistik (alle Studiengänge)  
11:30–12:00: Informationsveranstaltung für Skandinavistik-Erstsemester

Die **Prüfungs-** und **Studienordnungen** zu allen Studiengängen des Instituts finden Sie unter:  
<http://www.uni-greifswald.de/studieren/pruefungen/ordnungen.html>.

#### Unterrichtsräume

Die Raumangaben R 1, R 2, R 3 und R 6 in diesem Heft beziehen sich auf unser Institutsgebäude. Für alle anderen Räume ist die genaue Adresse angegeben. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen an den Raumplänen, die zu Vorlesungsbeginn neben allen Unterrichtsräumen im Hause ausgehängt werden. Auf diesen Plänen finden sich unter dem Namen der jeweiligen Lehrkraft auch die Raumangaben zu Lehrveranstaltungen, die auswärts stattfinden.

#### ANMELDUNG zu den Lehrveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen, die Sie in diesem Semester belegen möchten, online über das Selbstbedienungsportal (LSF) der Universität (<http://his.uni-greifswald.de>) an. Sie stehen dadurch automatisch im E-Mail-Verteiler der Lehrveranstaltungen, und die Lehrkräfte können vor Vorlesungsbeginn den Raumbedarf besser einschätzen. Außerdem erhalten Sie Zugang zu externen Dokumenten.

Für die Lehrveranstaltungen in der Skandinavistik gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl; allerdings wird für die Kurse, die auf mehrere Gruppen verteilt sind, eine in etwa ausgeglichene Teilnehmerzahl angestrebt.

Di 14-16/Do 16-18 **Seminar: Dänisch, Grundkurs I, Teil 1 (4st) (4009601)**  
Mi 14-16 **Seminar: Dänisch, Grundkurs I, Teil 2 (2st) (4009603)**  
Jens Rasmussen (Di R 1, Di/Do R 2)

Systematische Einführung in die dänische Sprache: Grundlagen der Syntax und Morphologie, Präsentation der Grundregeln für die dänische Aussprache und Orthographie, Einübung der Umgangssprache sowie Übersetzung und Verfassen von kurzen Texten.

**Teilnahmevoraussetzung: Keine.**

Literatur:

Olsen, Stig: *Av, min arm!*, Ute Hampen Verlag 2007 (kann in der ersten Sitzung bestellt werden)  
*Opgaver til Grundkurs I*, Skript (kann in der ersten Sitzung gekauft werden)

Di 12-14 **Seminar: Dänisch, Grundkurs III, Teil 1 (2st) (4009605)**  
Do 12-14 **Seminar: Dänisch, Grundkurs III, Teil 2 (2st) (4009607)**  
Jens Rasmussen (R 3)

Vi vil læse længere prosatekster, nyhedsartikler samt tre romaner (se litteraturliste). Undervisningen vil desuden bestå af en række skriveøvelser hvor der vil blive lagt vægt på sammenhæng og klarhed. Dertil vil de klassiske teksttyper blive præsenteret og indøvet, dvs. referat, resumé og kommenteringsopgaver.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

Litteratur:

Dennis Jürgensen, *Kærlighed ved første hik*, Tellerup  
Helle Helle, *Rødby-Puttgarden*  
Hans Scherfig, *Det forsømte forår*  
Kortprosatekster, avisartikler o.lign.  
Michael Øckenholt, *Dansk er lidt svært*, Gyldendal 1998

Do 14-16 **Seminar: Dänisch, Oberkurs I – Mundtlig fremstilling.**  
4009611 Jens Rasmussen, 2st (R 3)

Kurset vil gennemgå forskellige mundtlige præsentationsformer af fagtekster, litterære tekster, billeder, reklamer, kunstværker, film etc. Desuden vil der også blive gennemgået mindre grammatiske emner.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).**

Mi 16-18 **Seminar: Dänisch, Oberkurs III – Skriftlig fremstilling**  
4009613 Jens Rasmussen, 2st (R 3)

Kurset vil hovedsagligt omhandle skriftlig produktion. De forskellige akademiske opgave- og teksttyper vil blive præsenteret, diskuteret og indøvet.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).**

Di 16-18 **Seminar: Dänisch, Erweitertes kulturelles Wissen C**  
4009615 Jens Rasmussen, 2st (R 3)

Kurset vil tage sit udgangspunkt i en række magasiner, hvor vi vil studere forskellige nyhedsformater, og på den måde se det moderne Danmark gennem "kulørte briller". Desuden vil vi lytte til tre større radioteaterstykker, der vil være basis for samtale og analyse.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II (Spracherwerb I/General Studies I).**

Mi 16-18, Mi 18-20     **Seminar:** *Isländisch Grundkurs I, Teil 1* (4st) (4009701)  
Fr 12-14                 **Seminar:** *Isländisch Grundkurs I, Teil 2* (2st) (4009703)  
Hartmut Mittelstädt (R 2)

In den ersten Wochen dieses Kurses werden vorrangig Grundkenntnisse der Aussprache und der Grammatik des Isländischen vermittelt. Im weiteren Verlauf geht es dann um die Festigung der Grammatikkenntnisse durch verschiedene Übungen und die Schaffung eines aktiven Grundwortschatzes, sodass einfache Alltagssituationen entsprechend dem Niveau A1 bewältigt werden können. Lehrmaterial wird zu Beginn und im Verlaufe des Kurses bereitgestellt. Zu Beginn des Kurses wird außerdem eine Leseliste ausgegeben.

Di 16-18                 **Seminar:** *Landeskunde: Perlur Íslands*  
4009705                 Hartmut Mittelstädt, 2st (R 2)

Im Laufe des Kurses wollen wir ausgewählte Perlen Islands kennenlernen. Es handelt sich dabei nicht nur um Naturschönheiten wie Herðubreið, Snæfellsjökull, Gullfoss und Þórsmörk, sondern auch um historisch bedeutsame Orte wie Borg á Mýrum, Þingvellir, Skálholt oder Viðey und um Werke von bekannten Dichtern wie Hallgrímur Pétursson, Davíð Stefánsson, Matthías Jochumsson und Stephan G. Stephansson. Wir lesen zu diesen Themen entsprechende Texte im Original, sodass von den Teilnehmern Grundkenntnisse des Isländischen verlangt werden.

Fr 14-16                 **Seminar:** *Landeskunde: Isländischer Film*  
4009707                 Hartmut Mittelstädt, 2st (R 2)

Im Wintersemester wollen wir jede Studienwoche mit einem isländischen Film ausklingen lassen. Gezeigt werden u.a. Streifen der Regisseure Hrafn Gunnlaugsson, Ágúst Guðmundsson, Guðný Halldórsdóttir, Dagur Kári und Baltasar Kormákur; alle Filme laufen in Originalsprache mit Untertiteln (deutsch, englisch oder schwedisch); vorher wird es jeweils eine kurze Einführung geben.

Di 16-18/Do 10-12      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ia*, Teil 1 (4st) (4009801)  
Fr 12-14                      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ia*, Teil 2 (2st) (4009803)  
Arnt Sundstøl (R 1)

Systematische Einführung in die norwegische Sprache: Vermittlung der Grundlagen der Syntax und Morphologie, Präsentation der Grundregeln für die norwegische Aussprache und Orthographie, Einübung der Umgangssprache sowie Übersetzung und das Verfassen kurzer Texte.

**Teilnahmevoraussetzung: Keine.**

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge*. Hempen Verlag Bremen, 4. aktualisierte Aufl. 2009.

Mi/Do 8-10                      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ib*, Teil 1 (4st) (4009805)  
Fr 12-14                      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ib*, Teil 2 (2st) (4009803)  
Arnt Sundstøl (Mi/Do R 2, Fr R 1)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

Mi 12-14                      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs III*, Teil 1 (2st) (4009807)  
Fr 14-16                      **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs III*, Teil 2 (2st) (4009809)  
Arnt Sundstøl, 4st (Mi R 2, Fr R 1)

Kurset er en påbygging av Grundkurs II. Målet med kurset er å forbedre studentenes lytteforståelse, leseforståelse, grammatikalske ferdigheter og muntlige uttale. Vi skal fortsette med læreboka *Et år i Norge*.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

Di 18-20                      **Seminar:** *Norwegisch, Oberkurs I/III*  
4009813                      Arnt Sundstøl, 2st (R 2)

Kursbeschreibung folgt zu Semesterbeginn.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.)**

Do 16-18                      **Seminar:** *Norwegisch, Erweitertes kulturelles Wissen*  
4009815                      Arnt Sundstøl, 2st (R 3)

Kursbeschreibung folgt zu Semesterbeginn.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

Mo/Di 14-16      **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ia*, Teil 1 (4st) (4009901)  
Mi 14-16         **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ia*, Teil 2 (2st) (4009903)  
                      Birgit Hoffmann (Mo/Di R 2, Mi R 1)

Systematische Einführung in die schwedische Sprache durch einfache Texte und Übungen. Training von Aussprache und Grammatik sowie der Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich auszudrücken. Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

**Teilnahmevoraussetzung: Keine.**

Literatur: Göransson/Parada: *På svenska! 1*, Folkuniversitetets förlag, 2. Auflage, 2010 (lärobok, studiehäfte, övningsbok). Diese Bücher sind selbst zu bestellen, z.B. bei den Buchhandlungen, die auf der Webseite des schwedischen Lektorats gelistet sind (Institut für Fennistik und Skandinavistik → Lehrstühle & Lektorate → Lektorat Schwedisch → Schwedisches kaufen). In der 1. Unterrichtsstunde werden wir über eine Sammelbestellung sprechen. Kopien kommen hinzu.

Mo/Di 12-14      **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ib*, Teil 1 (4st) (4009905)  
Mi 12-14         **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ib*, Teil 2 (2st) (4009907)  
                      Birgit Hoffmann (Mo/Di R 2, Mi R 1)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

Mo 16-18, Di 10-12      **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ic*, Teil 1 (4st) (4009909)  
Mi 10-12                 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs Ic*, Teil 2 (2st) (4009911)  
                              Birgit Hoffmann (Mo/Di R 2, Mi R 1)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

**Die beiden Teile des Grundkurses I sind innerhalb derselben Gruppe (a, b ODER c) zu belegen.**

Mo 10-12                 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIa*, Teil 1 (2st) (4009913)  
Di 12-14                 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIa*, Teil 2 (2st) (4009915)  
                              Malin Tollin (Mo R 2, Di R 1)

Kursen är en fortsättning på *Grundkurs II*. Vi arbetar med läroboken *På svenska! 2* och kompletterar med grammatikövningar, hörförståelse, muntlig och skriftlig kommunikation, viss skönlitteratur och sakprosa. Kortare översättningsövningar liksom inlämningsuppgifter ingår också.

Litteratur:

Göransson / Helander: *På svenska! 2* (lärobok och övningsbok), Folkuniversitetets förlag.

Ramge: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*, Gottfried Egert Verlag, 2007.

Herrström, Christina. *Tusen gånger starkare*, 2006 – finns som pocket

Vi pratar om en gemensam beställning.

Kopior tillkommer.

Du behöver också en bra ordbok.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

Mo 12-14                 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIb*, Teil 1 (2st) (4009917)  
Mi 18-20                 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIb*, Teil 2 (2st) (4009919)  
                              Malin Tollin (R 1)

Kursinnehåll och litteratur: se *Grundkurs IIIa* ovan.

Mo 14-16 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs I: Sprachpraxis – muntlig språkfärdighet*  
4009921 Malin Tollin, 2st (R 1)

Under kursens gång ges deltagarna möjlighet att träna uttal, intonation och högläsning. Vi arbetar med berättande i olika former samt utredande, argumenterande och informerande framställning, huvudsakligen i tal men även med stöd av skrift. Genom kommunikativa övningar med kreativt samarbete ges deltagarna tillfälle att utveckla sin talade svenska. En del övningar bygger på filmer, filmklipp eller hörförståelse. Muntlig examination.

Litteratur: Alfredsson, Ronald/Sjodin: Inga *Talstegen*. Folkuniversitetets förlag, 2007 (gemensam beställning?) Vissa kopior tillkommer. Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).**

Do 8-10 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs III : Sprachpraxis – schriftlig språkfärdighet*  
4009923 Malin Tollin, 2st (R 3)

Under kursens gång ges deltagarna möjlighet att skriva inom olika genrer. Vi tränar oss i att beskriva, berätta, informera, utreda och argumentera. Skrivuppgifterna förbereds genom kommunikativa och kreativa övningar tillsammans, där vi också tittar på modeller för skrivandet. Under skrivprocessen ges tillfällen till respons och förbättringar. Ett visst antal skrivuppgifter lämnas in för bedömning. Skriftlig examination.

Litteratur: Kopior. Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).**

Mi 14-16 **Seminar:** *Schwedisch, Erweitertes kulturelles Wissen: Svensk matkultur*  
4009925 Malin Tollin, 2st, (R 3)

Vad är typisk svensk mat och hur har den förändrats över århundradena? Vad är "korv Stroganoff" och hur är man när man är "grötmyndig"? Vad kännetecknar gott svenskt bordsskick och varför är svenskar så besatta av att äta utomhus? Detta är några av alla de frågor vi besvarar under denna matglada kurs.

Litteratur: Forslin/Lagerberg/Walström: *Det svenska köket – från fika till vardagsmys*, Svenska institutet, 2015 (gemensam beställning görs). Kopior tillkommer.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

Di 10-12 **Seminar:** *Schwedisch: Svensk form*  
4009927 Malin Tollin, 2st (R 3)

Vad har påverkat svensk formgivning och vad kännetecknar god svensk design? Med fokus på 1900-talet och devisen att en vacker och praktiskt utformad omgivning skapar lyckligare människor och ett konkurrenskraftigare samhälle, gör vi nedslag och djupdykningar i modern svensk designhistoria.

Litteratur: Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Kopior tillkommer.

Fr 8-12\* **Seminar:** *Schwedisch, Erweitertes kulturelles Wissen: Praktisches Übersetzen literarischer Texte*

4009929 Birgit Hoffmann, 2st (R 1)

Inhalte: Beim Übersetzen literarischer Texte tauchen vielfältige Schwierigkeiten auf, auch solche, die über das rein Sprachliche hinausgehen. Sie entstehen oft im Zusammenhang mit kulturellen Besonderheiten. Wir übersetzen gemeinsam und diskutieren Lösungen. Nach Bedarf wird begleitende Lektüre zum Übersetzen gelesen. Vorbereitungen und aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.

\*14-tägl., erste Sitzung 16.10.2015, weitere Termine: 30.10., 13.11., 20.11., 04.12., 11.12., 08.01.2016.

Unterrichtsmaterial: Kopien und Arbeitsblätter

**Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss einer Prüfung mindestens auf Niveau B1 (entspricht 4 Semestern Schwedisch)**

Do 8-10           **Seminar: Einführung in das Altnordische, Gruppe A**  
4009121           Anita Sauckel, 2st (R 1)

Ziel des Grundkurses ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altisländischen übersetzen zu können, das insbesondere auf Island und in Norwegen von der Wikingerzeit bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts gesprochen wurde. Das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz soll mithilfe eines für den Unterricht konzipierten Readers als auch durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden. Der Reader liegt im Sekretariat zur Kopie aus und ist vor Beginn des Semesters von jedem Teilnehmer selbst zu besorgen.

Do 10-12          **Seminar: Einführung in das Altnordische, Gruppe B**  
4009123           Anita Sauckel, 2st (R 2)

Kursinhalt s. Gruppe A oben.

Do 12-13          **Seminar: Literatur und Kultur im Alten Island, Gruppe 1**  
4009127           Anita Sauckel, 1st (R 2)

Das Seminar soll ergänzend zur *Einführung ins Altnordische* einen Einblick in Kultur und Literatur Islands von der Besiedlung im 9. Jahrhundert bis zur literarischen Hochphase im 13. und 14. Jh. geben. Über die Zeit der Wikinger erteilen historische Schriftquellen ebenso Auskunft wie archäologische Funde, die unser heutiges Bild von Handels- und Entdeckungsfahrten, Raubzügen und Wikingerkönigen entscheidend prägen. Mit Eddas und Sagas schufen Isländer im Hohen und Späten Mittelalter literarische Werke, die im europäischen Vergleich einzigartig dastehen.

Do 13-14          **Seminar: Literatur und Kultur im Alten Island, Gruppe 2**  
4009129           Anita Sauckel, 1st (R 2)

Kursinhalt s. Gruppe 1 oben.

Mo 10-12      **Vorlesung:** *Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters*  
4009101      Cornelia Krüger, 2st (Soldmannstr. 23, R 232)

In der Vorlesung werden Heldenfiguren der altnordischen Literatur vorgestellt. Es wird der Frage nachgegangen, welche Charakterzüge, Attribute und Verhaltensweisen einen altnordischen Helden auszeichnen. Anhand von Texten der altnordischen Prosaliteratur, insbesondere der Vorzeit-, Isländer- und Königssagas sowie der Heldenlieder der Edda werden literarische Heldenfiguren wie Sigurd und Brynhild, Atli und Gudrun (Nibelungenstoff), Gislir der Geächtete, Erik der Rote und Leif der Glückliche (Entdecker und Abenteurer), Harald Haarschön und Olaf der Heilige (Könige) vorgestellt.

Di 14-16      **Hauptseminar:** *Jul – eine literarische Anthropologie*  
4009103      Joachim Schiedermaier, 2st (Robert-Blum-Str. 13, R 24)

Feste gelten in den Kulturwissenschaften als Phänomene, in denen sich eine Gesellschaft selbst ansichtig wird, sich interpretiert, die eigenen Werte und Plausibilitäten aufführt, tradiert und aushandelt. Feste sind Gelegenheiten, zu denen das kulturelle Gedächtnis gepflegt wird; ihre sozialen Riten stiften sozialen Zusammenhalt. Besonders aufschlussreich für das Selbstverständnis einer Gesellschaft sind dementsprechend die Momente, in denen sich die Praktiken des Feierns ändern. Anhand von literarischen Texten will das Seminar dem grundlegenden sozialen Wandel des Weihnachtsfestes nachgehen, das es in der Mitte des 19. Jahrhunderts vollzogen hat, und danach fragen, welchen Funktionen das Fest in kanonisierten Texten der skandinavischen Literaturen dient. Im Seminar wird demnach eingeübt, Literatur als dichte Beschreibung von kulturellen Plausibilitäten zu lesen. Gelesen werden Texte von Hans Christian Andersen, Henrik Ibsen, August Strindberg, Dag Solstad u.a.

Fr 10-12      **Hauptseminar:** *1864 – Zur literarischen Kanonisierung eines Traumas*  
4009105      Joachim Schiedermaier, 2st (R 2)

Das Seminar widmet sich der Literatur zu Dänemarks nationalem Trauma, der Schlacht bei Düppel von 1864. Damals kämpfte das dänische gegen das übermächtige preußische Heer; in der Folge verlor Dänemark Holstein, Lauenburg und Schleswig; dieser territoriale Verlust wurde sehr schnell als Amputation metaphorisiert und im kollektiven Bewusstsein als Trauma kanonisiert. Dazu trug von Anfang an die Belletristik bei – am bekanntesten sind wohl die Romane *Stuk* (1887) und *Tine* (1889) von Herman Bang sowie das Gedicht *Sønner af de Slagne* (1906) von Johannes V. Jensen. 2008 erschien Tom Buk-Swientys ungeheuer erfolgreiches populärhistorisches Buch *1864 – Slagtebænk Dybbøl*, in dem der Autor das Traumatische der Schlacht betont, indem er sie aus der Perspektive der einfachen Soldaten, Offiziere, Feldärzte und Kriegskorrespondenten schilderte. 2014 wurde das Buch zur Grundlage einer achttteiligen Fernsehserie. Das Seminar widmet sich der Frage, wie das Trauma zur kulturellen Identitätsbildung beitrug, welche Rolle die Literatur um 1900 dabei spielte und welche Traumabilder sich bis in die heutigen Darstellungen weitervererbt haben.

Do 10-11      **Vorlesung:** *Grundlagen der Kulturwissenschaft*  
4009107      Joachim Schiedermaier, 1st (Robert-Blum-Str. 13, R 24)

Modul 1 des integrierten Masterstudiengangs *Kultur – Interkulturalität – Literatur* verfolgt das Ziel, den Studierenden, die aus unterschiedlichen Bachelorstudiengängen kommen, ein gemeinsames Inventar von Theorien und Begriffen zur Verfügung zu stellen, die in den übrigen Modulen des Studiengangs als Grundlage vorausgesetzt werden. Eingeführt wird in folgende Themenbereiche: Was ist Kultur(wissenschaft)?; Zeichen und Medien als Grundlagenkonzepte der Kulturwissenschaften; Kultur als Text; Kultur als Handlung; Kultur als Verhandlung; wichtige Themenbereiche der Kulturwissenschaft. In allen Fällen wird der Fokus auf die Relevanz für den Umgang mit Literatur gerichtet. Dabei gilt: 1) Literatur ist wie jede kulturelle Praxis mit den sozialen Kontexten ihrer Entstehung verzahnt. Und 2) kulturelle Praktiken werden als Selbstausslegungen der Gesellschaft interpretiert.



Do 11-12            **Lektüreseminar:** *Grundlagen der Kulturwissenschaft (Lektüren)*  
4009109            Joachim Schiedermaier, 1st (Robert-Blum-Str. 13, R 24)

In Ergänzung zu den Themen der Vorlesung *Grundlagen der Kulturwissenschaft* werden im Lektüreseminar Ausschnitte aus kulturwissenschaftlichen Klassikertexten gemeinsam diskutiert.

Mo 16-18            **Seminar:** *Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft*  
4009111            *im 20. Jahrhundert.*  
Frithjof Strauß, 2st (R 1)

Mit der neuen Beweglichkeit der dänischen Bevölkerung in der Zwischenkriegszeit (Schnellzug, Brücken, Fahrrad) setzte eine ganze Welle von Bildern, Büchern und Filmen ein, die den jetzt viel leichter erreichbaren regionalen Stadt- und Landschaften eine nationale Semantik zuschrieben. Dabei wurde aber kaum mehr auf die romantischen Imaginarien von in Hühnengräbern schlummernden Wikingerhelden und ackernden altnordischen Fruchtbarkeitsgottheiten zurückgegriffen, sondern man kodierte eine Dänemark-Vorstellung, die in der Topografie Werte wie Funktionalität, Klarheit, Überschaubarkeit, Lebensfreude, demokratische Zugänglichkeit und Alltagspoesie repräsentieren ließ. Das Seminar will diese Semantisierungen und ihre Modifikationen in der Folgezeit untersuchen, wobei ein besonderes Augenmerk auf Kinder- und Jugend-Medien liegt, die eine besonders nachhaltige Wirkung für die kollektive Imagination der dänischen Öffentlichkeit hatten und zum Teil noch haben. Dazu steht uns ein umfangreiches Quellenmaterial zur Verfügung: topographische Texte, Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Kinofilme, Bildkunst, Fotobände, (Tourismus-)Plakate, Sammelbilder, etc. Für die Teilnahme ist skandinavische Lesekompetenz unbedingt erforderlich.

Ab Dez. 2015        **Berufspraktisches Seminar beim Festival Nordischer Klang 2016**  
4009113            Frithjof Strauß

Das Festival Nordischer Klang, das vom gleichnamigen Kulturverein in Assoziation mit dem Institut für Fennistik und Skandinavistik veranstaltet wird, bringt Kulturerlebnisse mit künstlerischer Qualität aus Nordeuropa und dem Ostseeraum nach Greifswald. Mit mehr als 40 Acts und Veranstaltungen – in der Mehrzahl Direkt-Importe und Exklusiv-Projekte – wird ein alle Altersgruppen ansprechendes Programm angeboten, das jeden Festivalgast einlädt, ein möglichst breites Spektrum an künstlerischen Ausdrucksformen zu erleben.

In diesem berufspraktischen Seminar können die Studierenden des Masterstudienganges KIL auf den Gebieten Öffentlichkeitsarbeit, Projektorganisation, Programmheftredaktion und Assistenz der Künstlerischen Leitung Praxiserfahrung sammeln, wobei der praktischen Tätigkeit eine theoretische Einführung durch Lehrveranstaltungen (7 mal 2 Doppelstunden in Blockseminaren **ab 4. Dezember 2015, FR 14-17 s.t.**) vorausgeht. Die Mitarbeit beim Festival startet Mitte Januar und setzt sich bis Mitte Mai fort. Dabei ist ab Mitte Januar mit einem Zeitaufwand von zunächst 12 Stunden pro Woche und ab Mitte Februar von 20 Stunden pro Woche auszugehen. Die Kern-Anwesenheitszeit im Institut betrifft ab Mitte Januar Montag, Dienstag und Freitag jeweils 14-18 Uhr. Während des Festivals besuchen die Teilnehmenden so viele Einzelveranstaltungen wie möglich, um die Resultate ihrer Arbeit evaluieren zu können. Ein Praktikumsbericht bildet die Grundlage für die Benotung des berufspraktischen Seminars.

Von den Teilnehmenden wird ein breites kulturelles Interesse, Zuverlässigkeit, Kommunikationsbereitschaft mit Zusammenarbeitspartnern und Medienvertretern sowie Textkompetenz erwartet. Die Kenntnis von nordeuropäischen Sprachen ist vorteilhaft, aber keine Teilnahmebedingung.

Die Teilnahme an diesem berufspraktischen Seminar kann anstelle eines Hauptseminars als Studienleistung angerechnet werden.

Mo 18-20            **Seminar:** *Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und*  
4009115            *Kulturwissenschaft*  
Ebbe Volquardsen, 2st (R 1)

Die Relevanz postkolonialer Kritik ist von der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft zeitverzögert erkannt worden. Teils zählebig sind die Erzählungen von einer Nichtbeteiligung Skandinaviens an Kolonialismus und Imperialismus. Als Bewohner von bis ins 20. Jahrhundert hinein nichtsoveränen Territorien erscheinen Norweger, Finnen und Isländer der kolonialen Machtausübung unverdächtig. Die verhältnismäßig geringe Größe des dänischen und schwedischen Kolonialreichs hat zur Konsolidierung der Vorstellung von einem „Nordischen Exzeptionalismus“ beigetragen, dessen Figurationen die Position der skandinavischen Länder im Gefüge von globalem Norden und globalem Süden als unschuldig und in Relation zu anderen „westlichen“ Ländern als ethisch-moralisch überlegen markiert. In den letzten Jahren lässt sich in Skandinavien jedoch eine zunehmende Beschäftigung mit der eigenen Kolonialvergangenheit feststellen, eine Tendenz, die sich auch in der Literaturproduktion niederschlägt. Das Seminar führt knapp in skandinavische Kolonialgeschichte und postkoloniale Kritik ein und zeigt Wege des Transfers zwischen internationaler Theorie und dem skandinavischen Material auf. Texte aus dem 18. und 19. Jahrhundert, etwa von Carl v. Linné und H.C. Andersen, wollen wir nach ihrer Rolle für die Konstruktion von Identitäten und Alteritäten befragen, Beispiele aus der Gegenwartsliteratur in Hinblick auf deren Reflexion und Kritik (post)kolonialer Machtstrukturen analysieren. Schließlich geht es um die Frage, wie mit der Region verwobene postkoloniale Texte, etwa aus der grönländischen Literatur oder dem Œuvre der von einer dänischen Einwanderin und einem ehemaligen „westindischen“ Sklaven abstammenden afroamerikanischen Autorin Nella Larsen, für eine skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft fruchtbar gemacht werden können. Ausgehend von Stockholm, Oslo und Kopenhagen begeben wir uns in diesem Wintersemester auf eine spannende Reise, die uns in die USA, nach Grönland und Sápmi, nach Tansania sowie in den Kongo und die Karibik führt.

Do 12-14            **Seminar:** *Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa*  
4009117            Cornelia Krüger, 2st (R 1)

Vor 75 Jahren, im April 1940, überschritt die deutsche Wehrmacht die Grenzen nach Norden und besetzte die beiden skandinavischen Staaten Dänemark und Norwegen ohne große militärische Auseinandersetzungen. Schweden konnte sich den Status einer umstrittenen Neutralität erhalten. Direkten Kriegshandlungen und massiven Zerstörungen war der Norden nicht in einem solchen Maße wie die anderen europäischen Länder ausgesetzt, die Bevölkerung war aber auch hier von Nazidiktatur und Terror betroffen, insbesondere in Norwegen und Dänemark. Mit Faschismus, Krieg und Besatzung bzw. Neutralität haben sich zeitgenössische skandinavische Autoren auseinandergesetzt, und zu diesem Thema gibt es auch in der Nachkriegszeit und später eine Reihe literarischer Werke. Im Seminar werden dänische, norwegische, schwedische und isländische Prosatexte in Bezug auf das Thema und die literarischen Erzählstrategien und -strukturen untersucht.

Fr 12-14            **Examens- und Doktorandenkolloquium**  
4009119            Joachim Schiedermaier, 2st (Dienstzimmer Schiedermaier, R 12)

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie der gesamten Examensphase am Lehrstuhl „Neuere skandinavische Literaturen“. Das Programm wird nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden erstellt. Ziel ist zum einen die individuelle und effektive Begleitung der Abschlussphase des jeweiligen Studienabschnitts. Zum anderen sind alle Studierenden eingeladen, die auf der Suche nach einem literaturwissenschaftlichen Thema für eine B.A.-Arbeit oder eine M.A.-Arbeit sind. Die verbleibenden Sitzungen werden als Doktorandenkolloquium genutzt.

Mi 8-10           **Hauptseminar: *Skandinavisches Britannien***  
4009301           Christer Lindqvist, 2st (R 1)

In diesem Hauptseminar wollen wir uns mit der skandinavischen Sprachgeschichte auf den Britischen Inseln befassen. Wie gestaltete sich der Sprachkontakt zwischen den Nordleuten und der einheimischen Bevölkerung in der Zeit zwischen dem 8. und dem 18. Jh.? Welche sprachlichen Spuren hinterließen die nordischen Sprachen im Irischen, Manx, Walisischen, Gälischen, Englischen, Schottischen (und Piktischen)? Welche Konsequenzen haben diese Befunde für unsere heutige Sicht auf das Färöische, Isländische und Norwegische? Finden sich auch in diesen Sprachen Spuren eines nordisch-keltischen Kontakts?

Teilnahmevoraussetzungen: linguistische Grundkenntnisse, Grundkenntnisse in einer festland-skandinavischen Sprache, die Bereitschaft, sich mit den anderen skandinavischen Sprachen auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Texte auf Englisch und in den skandinavischen Sprachen zu lesen. Kenntnisse des Altnordischen sind erwünscht.

Fr 8-10           **Vorlesung: *Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft***  
4009303           Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Diese Pflichtveranstaltung führt in die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Methoden ein. Vor allem folgende Bereiche werden behandelt: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Orthographie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Phraseologie, Pragmatik, Diskursanalyse, Sprachkritik. Das vermittelte Wissen wird in allen anderen sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen vorausgesetzt.

Do 14-16\*       **Seminar: *Dänische Phonetik*** (Erst-, Zweitsprache)  
4009305           Christer Lindqvist, 2st (R 1)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Dänischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

**\*Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 14–16 Uhr) in der ersten Semesterhälfte statt: 15.10.2015 bis 26.11.2015.

Do 14-16\*       **Seminar/Vorlesung: *Isländische Phonetik*** (Zweitsprache)  
4009311           Christer Lindqvist, 2st (R 1)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Isländischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

**\*Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 14–16 Uhr) in der zweiten Semesterhälfte statt: 03.12.2015 bis 28.01.2016.

Fr 10-12\*       **Seminar: *Norwegische Phonetik*** (Erst-, Zweitsprache)  
4009307           Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Norwegischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

**\*Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 10–12 Uhr) in der ersten Semesterhälfte statt: 16.10.2015 bis 27.11.2015.

Fr 10-12\*      **Seminar:** *Schwedische Phonetik* (Erst-, Zweitsprache)  
4009309      Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Schwedischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

**\*Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 10–12 Uhr) in der zweiten Semesterhälfte statt: 04.12.2015 bis 29.01.2015.

Empfohlene Literatur: Lindqvist, Ch. (2007): *Schwedische Phonetik für Deutschsprachige*. – Hamburg: Buske.

Mi 10-11      **Seminar:** *Komparatistik*  
4009313      Christer Lindqvist, 1st (R 3)

Ausgehend von den Kenntnissen der festlandskandinavischen Erstsprache sollen die wichtigsten Unterschiede zu den zwei anderen festlandskandinavischen Sprachen in Form von kleinen Forschungsaufgaben erarbeitet werden.

Di 8-10      **Seminar:** *Geschichte der norwegischen Sprache*  
4009317      Laura Zieseler, 2st (R 1)

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Entstehung und Entwicklung des Norwegischen als eigenständiger nordgermanischer Varietät vom Urnordischen bis in die Frühe Neuzeit befassen. Neben den innersprachlichen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Orthographie) sollen auch die außersprachlichen, d.h. soziokulturellen Aspekte dieses Wandels beleuchtet werden.

Literatur:

NESSE, AGNETE (2013): *Innføring i norsk språkhistorie*. – Oslo: Cappelen.

OTNES, HILDEGUNN/AAMOTSBAKKEN, BENTE (2009): *Tekst i tid og rom: norsk språkhistorie*. – Oslo: Det Norske Samlaget.

TORP, ARNE/VIKØR, LARS (2006): *Hovuddrag i norsk språkhistorie*. – Oslo: Gyldendal.

Teilnahmevoraussetzungen: linguistische Grundkenntnisse, Grundkenntnisse in einer festlandskandinavischen Sprache sowie die Bereitschaft, sich mit den anderen skandinavischen Sprachen auseinanderzusetzen. Kenntnisse des Altnordischen sind erwünscht.

**Als Teilbereich der B.A.-Modulprüfung "Linguistik" (PO 2009) wird das Thema dieses Seminars nur in diesem Semester angeboten!**

- Di 14-16     ***Vorlesung: Geschichte Norwegens***  
Jens E. Olesen, 2st (HS, Wollweberstr. 1)
- Mi 10-12     ***Hauptseminar: Nordeuropa im II. Weltkrieg***  
Jens E. Olesen, 2st (SR 1, Rubenowstr. 2B)
- Di 10-12     ***Proseminar: Die Reformation in Skandinavien und Finnland***  
Jens E. Olesen, 2st (SR 1, Rubenowstr. 2B)
- Di 14-16     ***Proseminar: Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung***  
Robert Oldach, 2st (SR Bahnhofstr. 51)
- Mi 14-16     ***Übung: Staat und Aufklärung in Skandinavien 1763–1815***  
Robert Oldach, 2st (SR Bahnhofstr. 51)
- Do 10-12     ***Übung: Island von der Besiedlung zur Gegenwart***  
Jens E. Olesen, 2st (HS 2, Rubenowstr. 1)

Die Veranstaltungen werden vom Lehrstuhl für **Nordische Geschichte** angeboten.  
Zu den Inhalten informieren Sie sich bitte im Vorlesungsverzeichnis des **Historischen Instituts**.

## MODULZUORDNUNGEN für die skandinavistischen Lehrveranstaltungen

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### B.A. Skandinavistik (PO 2009)

Modulnummer und -name	Sem. im Musterstudienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Spracherwerb I</i> (Teil 1)	1	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
2: <i>Spracherwerb II</i> (Teil 1)	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III</i> (Neuisländ.)	4	S: <i>Isländisch Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2
4: <i>Neuere skandinavische Literaturen</i>	5	S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i>
5: <i>Linguistik</i> (Teil 1, 2, 3)	3 4 5	S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.) UND V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>
6: <i>Ältere Skandinavistik</i> (Teil 1)	1	S: <i>Einführung in das Altnordische</i>
7: <i>Geschichte und Länderkunde Nordeuropas</i> (Teil 1)	5-6	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>
8: <i>Skandinavistische Studien</i>	3–6	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S/N: <i>Isländische Phonetik</i>
empfohlen: Prüfungsvorbereitung/ B.A.-Arbeit	5/6	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

### B.A. Skandinavistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. im Musterstudienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Altnordisch</i>	1	S: <i>Einführung in das Altnordische</i> UND S: <i>Literatur und Kultur im Alten Island</i>
2: <i>Spracherwerb Erstsprache I</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb Erstsprache III</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
5: <i>Spracherwerb Zweitsprache I</i>	3	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Isl./Norw./Schwed.
6b: <i>Geschichte und Länderkunde</i>	6	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i>

Nordeuropas		<p>S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i></p> <p>V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i></p> <p>S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i></p> <p>S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i></p> <p>Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte:</p> <p>V: <i>Geschichte Norwegens</i></p> <p>PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i></p> <p>PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i></p>
8: <i>Skandinavistische Literaturwiss. II</i>	5	<p>S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i></p> <p>S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i></p> <p>S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i></p>
9: <i>Skandinavistische Sprachwiss. I</i>	3	<p>V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i></p> <p>UND</p> <p>S: <i>Phonetik der Erstsprache (Dän., Norw., Schwed.)</i></p> <p>UND</p> <p>S: <i>Phonetik der Zweitsprache (Dän., Isl., Norw., Schwed.)</i></p>
empfohlen: Prüfungsvorbereitung/ B.A.-Arbeit	5/6	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

### B.A. General Studies II (PO 2007/2009)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1a: <i>Sprachen Grundstufe A1</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
1c: <i>Sprachen Mittelstufe B1</i>	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
1d: <i>Sprachen Oberstufe B2</i>	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Schwed.
2b: <i>Kulturformen Nord- und Osteuropas (diachron)*</i>	<p>S: <i>Landeskunde: Perlor Íslands</i></p> <p>V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i></p> <p>S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i></p> <p>S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i></p> <p>S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i></p> <p>S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i></p>
2c: <i>Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*</i>	<p>S: <i>Landeskunde: Perlor Íslands</i></p> <p>V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i></p> <p>S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i></p> <p>S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i></p> <p>S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i></p> <p>S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i></p>
2d: <i>Sprachkompetenz in Europa</i>	S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i> + eine noch nicht studierte Phonetikübung

\* nicht in Kombination mit dem Modul *Skandinavistische Studien* oder mit 2c bzw. 2b

Für die Seminare in den Modulen 2b, 2c und 2d sind Kenntnisse einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau A2 (GERS) erforderlich.

### B.A. General Studies (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
2: Fremdsprache Niveaustufe A1	S: Grundkurs I, Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: Fremdsprache Niveaustufe B1	S: Grundkurs III, Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4/5/6: Fremdsprache Niveaustufe B2	S: Oberkurs I Dänisch/Schwedisch UND S: Oberkurs Erweitertes kult. Wissen Dän./Schwed.
35: Kulturformen Nord- und Osteuropas (diachron)*	S: Landeskunde: Perlur Íslands V: Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa S: Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh. S: Geschichte der norwegischen Sprache
36: Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*	S: Landeskunde: Perlur Íslands V: Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa S: Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh. S: Geschichte der norwegischen Sprache
38: Sprachkompetenz in Europa	S: Geschichte der norwegischen Sprache + eine noch nicht studierte Phonetikübung

\* nicht in Kombination mit dem Modul 36 bzw. 35

Für die Seminare in den Modulen 35, 36 und 38 sind Kenntnisse einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau A2 (GERS) erforderlich.

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### M.A. Skandinavistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
4: <i>Geschichte der skand. Sprachen</i>	S: Skandinavisches Britannien UND S: Geschichte der norwegischen Sprache
6: Gattungen der skandinavischen Literaturen	HS: Jul – eine literarische Anthropologie UND HS: 1864 – zur literarischen Kanonisierung eines Traumas



9: <i>Sprache und Kultur 1</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch UND S: <i>Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed. (s.u.)
10: <i>Sprache und Kultur 2</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/ Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch
11: <i>Komparatistik und festlandskand. Zweitsprache</i> (Teil 2)	S: <i>Komparatistik</i> UND S: <i>Phonetik</i> der Zweitsprache (Dän., Isl., Norw., Schwed.)
12: <i>Sprache und Kultur 1 für die festlandskand. Zweitsprache</i> (Teil 1)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch UND S: <i>Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed. (s.u.)
13: <i>Neuisländisch</i> (Teil 2)	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i>
<i>Erweitertes kulturelles Wissen</i>	für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> ODER <i>Oberkurs Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i> ODER <i>Oberkurs Titel wird noch bekannt gegeben</i>
Prüfungsvorbereitung / Masterarbeit	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### M.A. *Intercultural Linguistics, Germ. Gegenwartssprachen* (PO 2008)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<b>1. Kernbereich</b>	
1.1: <i>Sprachkompetenz in Europa</i>	zwei Veranstaltungen:  S/N: <i>Isländische Phonetik</i> HS: <i>Skandinavisches Britannien</i> S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>  sowie eine weitere – im Rahmen eines anderen Moduls nicht besuchte – Veranstaltung aus dem sprachwissenschaftlichen Angebot der Germanistik oder der Anglistik
1.10: <i>Strukturen der skand. Sprachen</i> 1.11.: <i>Varietäten der skand. Sprachen</i> 1.12.: <i>Funktionale Aspekte der skand. Sprachen</i>	S: <i>Bei Bedarf bitte Herrn Lindqvist kontaktieren</i> UND S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>
<b>2. Ergänzungsbereich</b>	
2.2: <i>Basismodul festlandskand. Erstsprache</i> (Teil 1)	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
2.3: <i>Aufbaumodul festlandskand. Erstsprache</i> (Teil 1)	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.

2.4: <i>Sprache und Kultur 1</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch UND S: <i>Erweitertes kult. Wissen Dän./Norw./Schwed. (s.u.)</i>
2.5: <i>Sprache und Kultur 2</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/ Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch
2.6. <i>Komparatistik und festlandskand. Zweitsprache</i>	S: <i>Komparatistik</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Isl., Norw., Schwed.)
2.7: <i>Sprache und Kultur 1 für die festlandskand. Zweitsprache</i> (Teil 2)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III</i> Norwegisch UND S: <i>Erweitertes kult. Wissen Dän./Norw./Schwed. (s.u.)</i>
2.8: <i>Neuisländisch 1</i> (Teil 2)	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i>
<i>Erweitertes kulturelles Wissen</i>	für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> ODER <i>Oberkurs Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i> ODER <i>Oberkurs Titel wird noch bekannt gegeben</i>
Prüfungsvorbereitung / Masterarbeit	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

### M.A. Sprachliche Vielfalt (PO 2014)\*

\*Das gesamte Angebot des Masters finden Sie unter: [www.uni-greifswald.de/lady](http://www.uni-greifswald.de/lady)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<b>1. Pflichtbereich "Linguistische Theorien und Methoden"</b>	
Ling-1: <i>Systemlinguistik</i>	V + S: <i>Grammatiktheorien</i> (Gansel + Pantermöller → siehe Lehrangebot der Fennistik, S. 5)
<b>2. Profilierungsbereich + Schwerpunktbereich "Skandinavistik"</b>	
Skand-1: <i>Spracherwerb skandinavische Erstsprache I</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
Skand-3: <i>Skandinavistische Sprachwissenschaft</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> der skandinavischen Erstsprache (Dän./Norw./Schwed.)
Skand-4: <i>Skandinavistische Literaturwissenschaft</i>	HS: <i>Jul – eine literarische Anthropologie</i> UND HS: <i>1864 – zur literarischen Kanonisierung eines Traumas</i>
Skand-5: <i>Altnordisch</i>	S: <i>Einführung in das Altnordische</i> UND S: <i>Literatur und Kultur im Alten Island</i>
Skand-6: <i>Spracherwerb skandinavische Zweitsprache I</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Isl./Norw./Schwed.
Skand-10: <i>Geschichte der skand. Sprachen</i>	S: <i>Skandinavisches Britannien</i> UND S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>
Skand-12: <i>Sprachpraxis skandinavische</i>	S: <i>Oberkurs I</i>

<i>Hauptsprache I</i>	Dänisch/Schwedisch <i>S: Oberkurs I/III</i> Norwegisch  UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> ODER Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i> ODER Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i>
Skand-14: <i>Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache III</i>	<i>S: Oberkurs III</i> Dänisch/Schwedisch <i>S: Oberkurs I/III</i> Norwegisch  UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> ODER Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i> ODER Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i>
<b>3. Wahlsegment</b>	
Nied-2: <i>Niederdeutsch II</i>	<i>S: Plattdeutsch II</i> (Arendt → Lehrangebot der Germanistik) <i>S: Neuniederdeutsche Literatur</i> (Vollmer → Lehrangebot der Germanistik)
Veranstaltungen aus Skand-1, Skand-3, Skand-4, Skand-5, Skand-10, Skand-12, Skand-14, s.o.	

### M.A. Kultur-Interkulturalität-Literatur (PO 2013)\*

\* *Das gesamte Angebot des Masters finden Sie in unter: [www.uni-greifswald.de/kil](http://www.uni-greifswald.de/kil)*

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<b>Pflichtbereich "Kulturtheorie"</b>	
1: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft</i>	V: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft</i> UND LS: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft (Lektüren)</i>
<b>Wahlpflichtbereich "Skandinavistik"</b>	
8c: <i>Literatur – Kultur – Medialität</i>	HS: <i>Jul – eine literarische Anthropologie</i> ODER HS: <i>1864 – zur literarischen Kanonisierung eines Traumas</i> ODER <i>Berufspraktisches Seminar beim Festival Nordischer Klang 2016</i> (Es müssen 2 der 3 angebotenen HS absolviert werden)
10c: <i>Sprachpraxis 1</i>	<i>S: Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch <i>S: Oberkurs I/III</i> Norwegisch

	<p>UND ein Seminar der skand. Hauptsprache:  für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  ODER  Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i>  ODER  Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i></p>
12c: Sprachpraxis 3	<p>S: Oberkurs III Dänisch/Schwedisch  S: Oberkurs I/III Norwegisch</p> <p>UND ein Seminar der skand. Hauptsprache:  für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  ODER  Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i>  ODER  Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i></p>

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### Lehramt Dänisch/Norwegisch/Schwedisch Regionale Schule (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. Im musterstudienpl.	Veranstaltungen
2: <i>Spracherwerb I (A1)</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III (B1), Teil 1</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb IV (B2), Teil 1</i>	5-6	<p>S: Oberkurs I Dänisch/Schwedisch  S: Oberkurs I/III Norwegisch</p> <p>UND  für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  ODER  Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i>  ODER  Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i></p>
5: <i>Spracherwerb V (C1)</i>	7	<p>S: Oberkurs III Dänisch/Schwedisch  S: Oberkurs I/III Norwegisch</p> <p>UND  für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  für Schwedisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i>  ODER  Oberkurs <i>Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i>  ODER  Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i></p>
7: <i>Literaturwissenschaft II</i>	5	S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen</i>

		<i>Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i>
8: <i>Skandinavistische Sprachwiss. I</i>	3	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.)
10a: <i>Skandinavistische Sprachwiss. III</i>	9	S: <i>Skandinavisches Britannien</i> UND S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>
10b: <i>Skandinavistische Literaturwiss. III</i>	9	HS: <i>Jul – eine literarische Anthropologie</i> UND HS: <i>1864 – zur literarischen Kanonisierung eines Traumas</i>
11: <i>Geschichte und Länderkunde</i>	1	V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>
Prüfungsvorbereitung	9/10	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### Lehramt Dänisch/Norwegisch/Schwedisch Gymnasium (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. Im musterstudienpl.	Veranstaltungen
2: <i>Spracherwerb I (A1)</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III (B1), Teil 1</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb IV (B2), Teil 1</i>	5-6	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III Norwegisch</i> UND für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> ODER <i>Oberkurs Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i> ODER <i>Oberkurs Titel wird noch bekannt gegeben</i>
5: <i>Spracherwerb V (C1/C2), Teil 1</i>	7-8	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Schwedisch S: <i>Oberkurs I/III Norwegisch</i> UND für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> ODER <i>Oberkurs Praktisches Übersetzen literarischer Texte</i>

		ODER Oberkurs <i>Titel wird noch bekannt gegeben</i>
7: Literaturwissenschaft II	5	S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i>
8: Literaturwissenschaft III	9	HS: <i>Jul – eine literarische Anthropologie</i> UND HS: <i>1864 – zur literarischen Kanonisierung eines Traumas</i>
9: Skandinavistische Sprachwiss. I	3	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik (Dän., Norw., Schwed.)</i>
11: Skandinavistische Sprachwiss. III	7	S: <i>Skandinavisches Britannien</i> UND S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i>
12: Geschichte und Länderkunde	1	V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>
Prüfungsvorbereitung	9/10	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

**B.Sc. Geographie (PO 2007)**

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<i>Skandinavistik: Spracherwerb I</i>	S: <i>Grundkurs I, Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.</i>
<i>Skandinavistische Studien</i>	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S/N: <i>Isländische Phonetik</i>
<i>Neuere skand. Literaturen</i>	S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i>
<i>Geschichte u. Länderkunde</i>	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>
Wahlmodul <i>Skandinavistische Linguistik</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik (Dän., Norw., Schwed.)</i>

**B.Sc. Geographie (PO 2013)**

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<i>Skandinavistik: Spracherwerb I (A1)</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
<i>Geschichte u. Länderkunde Nordeuropas</i>	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>
Wahlmodul <i>Skandinavistische Linguistik</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.)

**M.Sc. Tourismus (PO 2013)**

Modulname	Veranstaltungen
W 16: <i>Skandinavistik I</i>	Spracherwerb I: S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed. und <u>eine</u> der folgenden Veranstaltungen: V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> V: <i>Geschichte Norwegens</i> (Lehrstuhl für Nordische Geschichte)
W 18: <i>Skandinavistik III</i> (Voraussetzung: Abschluss des Moduls <i>Skandinavistik II</i> )	Spracherwerb III: S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed. UND <u>eine</u> der folgenden Veranstaltungen: V: <i>Literarische Helden des skandinavischen Mittelalters</i> S: <i>Postkoloniale Perspektiven in der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</i> S: <i>Der Zweite Weltkrieg in der skandinavischen Prosa</i> S: <i>Der Dänemark-Kode. Die Semantisierung der dänischen Landschaft im 20. Jh.</i> S: <i>Geschichte der norwegischen Sprache</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> PS: <i>Die Reformation in Skandinavien und Finnland</i> PS: <i>Die Wikinger: Handel – Expansion – Staatsbildung</i>

**Dipl. BWL (PO 2005)**

Bereich	Veranstaltungen
Wahlpflichtfach " <i>Kultur-, Landes- und Wirtschaftskunde des Ostseeraums</i> "/ <i>Skandinavistik</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.

Studierende nicht-modularisierter Studiengänge (Magister HF und NF, NF im Dipl. Geogr., altes Lehramt) sowie des M.A. Skandinavistik nach alter PO (2008) seien auf die Veranstaltungsbeschreibungen und auf die Studienberatung hingewiesen.